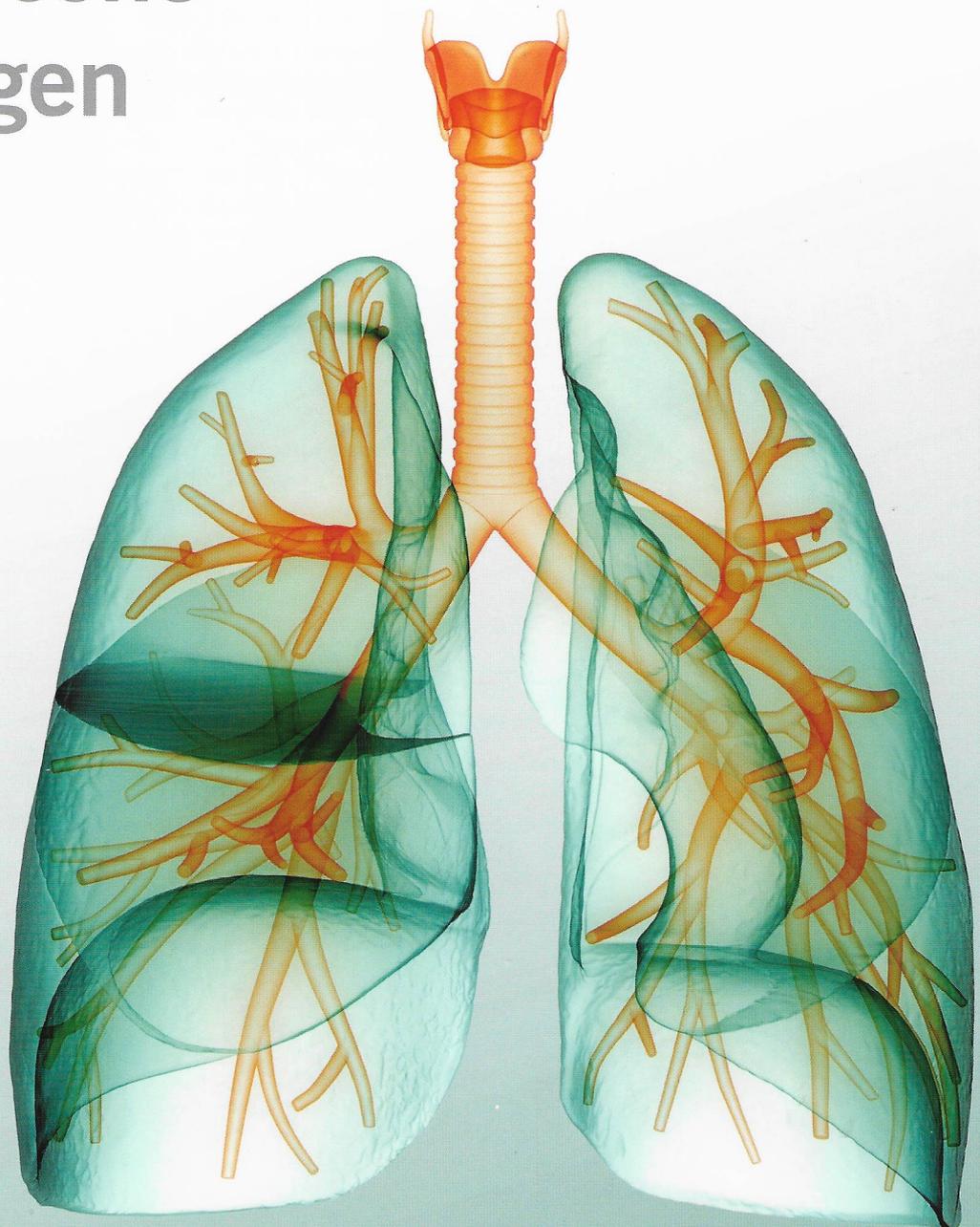




Komplementärmedizin und konventionelle Medizin

Respiratorische Erkrankungen



Coronavirus-Infektion

Vitamin D gegen den virus-
bedingten Zytokinsturm

Pneumonien & Entzündungen

Intravenöse Sauerstofftherapie
und Fischölkonzentrate

Legionärskrankheit

Legionellen – Unterschätzte
Gefahr aus der Wasserleitung

„Art of Air Award“ am „Tag der Luft“ (21.12.2020) verliehen

Sieben Preisträger freuten sich über die Auszeichnung

Hennef, 21. Dezember 2020 – Von jeher hat die Luft als eines der vier Grundelemente die Menschheit fasziniert: Feuer, Wasser, Luft und Erde bestimmen das irdische Leben und übten immer schon einen gewaltigen Einfluss auf die Menschheit aus. Bestehend aus Sauerstoff, Stickstoff und Edelgasen, umhüllt die Luft unsere Erde. Für den menschlichen Stoffwechsel ist Luft unentbehrlich: Mensch und Tier benötigen sie zum Atmen; ohne sie wäre keine Energiegewinnung möglich. Die Bedeutung der Luft als unser höchstes Gut ist somit kaum hoch genug einzuschätzen, ist sie doch die Quelle all unserer Existenz – vom ersten bis zum letzten Atemzug.



Ohne Nahrungsmittel könnte der Mensch einige Wochen überleben, ohne Wasser ein paar Tage, ohne Luft jedoch nur wenige Minuten. Täglich atmet der Mensch ca. 12.000 Liter Luft etwa 21.000 Mal ein und aus, im Jahr sind dies rund 7,5 Millionen Atemzüge – und damit weit mehr als eine halbe Milliarde in seinem Leben.

Um auf den unübertrefflich hohen Stellenwert dieses wertvollsten und für alle Menschen unverzichtbaren Lebensmittels aufmerksam zu machen, hat die vom Hennefer Gesundheitsunternehmen Airnergy gegründete „Art of Air“-Initiative einen Preis ins Leben gerufen: den „Art of Air Award“ (AoAA). Der AoAA wurde vor zwei Jahren anlässlich des 18. Geburtstags von Airnergy (Gründung der Firma im Jahr 2000) im Steigen-

berger Grandhotel & Spa Petersberg in Königswinter/Bonn erstmals vergeben. Mit ihm werden jährlich am 21. Dezember, dem von Airnergy ausgerufenen „Tag der Luft“ („Day of Air“), Einzelpersonen, Gruppen, Unternehmen und Institutionen für kreative Leistungen und Erfolge auf dem Gebiet der Luft, genauer gesagt: der Atematmosphäre, ausgezeichnet.

Gleich sieben Menschen freuten sich über den AoAA 2020, den ihnen die „Art of Air“-Initiative verlieh. Aufgeteilt in sieben unterschiedliche Kategorien wurden die Awards wie folgt vergeben:

- **„Trust Award“:** Dr. Alberto Duque, Dozent und Therapeut
- **„Homeland Award“:** Walter Häge, stellvertretend für die Stiftung Selbstheilung Online
- **„Innovation Award“:** Marvin Alberg, stellvertretend für das Mentaltraining-Unternehmen Neobeats
- **„Education Award“:** Karl-Heinz Röber, Professor für Informations- und Energiemedizin
- **„Media Award“:** Daniel Müller, stellvertretend für das Medien- und Nachrichtenunternehmen „Gesundheitsbote NRW“
- **„Vision Award“:** Martin Laker, stellvertretend für die Akademie Engelsburg

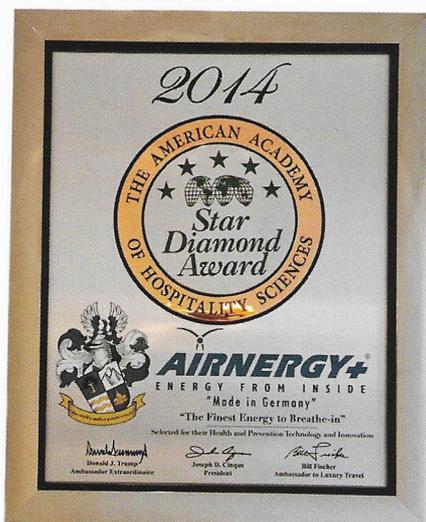
Auf der Website der „Art of Air“-Initiative (www.art-of-air.com) werden alle sieben Preisträger mit ihrer jeweiligen Arbeit ausführlich vorgestellt.

Airnergy (re)vitalisiert unsere Atemluft ganz nach dem Vorbild der Natur

Seit nunmehr rund 20 Jahren ist Airnergy Anbieter der so genannten Spirovital-Technologie, einer Inhalationsanwendung, bei der es um nichts anderes geht – als um unsere Luft, die wir atmen!

Die so genannten Airnergy-Vitalisatoren bringen mithilfe des Luftsauerstoffs (21%) im Zusammenspiel mit dem Sonnenlicht, der relativen Luftfeuchtigkeit der Umgebungsluft und einer Methode, die der natürlichen Fotosynthese nachempfunden ist, die Atematmosphäre in einen aktiven, energiereichen Zustand; diesen kann die menschliche Zelle besser verstoffwechseln und damit optimal in neue Lebensenergie umwandeln. Leistungsmängel können so ausgeglichen und Reparatur- sowie Regenerationsprozesse auf natürliche Weise aufrechterhalten und verbessert werden. Dies gilt auch für Energie- und Vitalitätsverluste, die durch physikalische Einflüsse von Haus- und Gebäudetechnik, z. B. durch den Entzug der Luftfeuchtigkeit in geschlossenen Räumen durch Klima- oder Heizungsanlagen, entstehen. Airnergy (re)vitalisiert somit

- **„Health Award“:** Alexander Glogg, stellvertretend für den Schweizer Fernsehsender QS24.tv



„Art of Air“-Award 2021 in bis zu 21 Kategorien

„Art of Air“-Initiator Guido Bierther betonte anlässlich der Award-Wahl der Jury: „Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist es, in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein zu schaffen für unser so wichtiges Lebens- und Heilmittel: die „Atematmosphäre“. Willst du den Fisch im Aquarium heilen, so therapiere zunächst sein Wasser. Nicht anders verhält es sich mit unserer Atemluft; auch um sie müssen wir uns zuallererst kümmern, damit es uns Menschen gut geht. Wir danken allen Preisträgern sehr herzlich für ihre Leistungen und ihr Engagement auf diesem Gebiet – über welche Funktion und über welchen Kanal auch immer. Alle Ergebnisse ihrer täglichen Arbeit bestätigen nachhaltig die Erfolge unserer wissenschaftlichen Grundlagenforschung sowie der Technologie und Qualität unserer Produkte.“

Aufgrund der Corona-Auflagen gab es am 21. Dezember 2020 eine Online-Preisverleihung, die vom Schweizer Gesundheitsfernsehen QS24.tv über YouTube als Aufzeichnung übertragen wurde. Im „Durchstartjahr“ 2021 plant die „Art of Air“-Initiative dann, die Auszeichnung in bis zu 21 Kategorien international auszuschreiben. Mit dem AoAA will sie damit künftig besondere Verdienste u. a. in den Bereichen Optik, Physik, Sensorik, Philosophie, Musik, Fotografie, Nachhaltigkeit, Medien, Kunst, Luftfahrt und Sport, darunter z. B. Luftakrobatik oder auch Disziplinen im Bereich Sport- und Segelflugzeug, würdigen. Mit potenziellen Kooperationspartnern sowie Event-Veranstaltern werden derzeit bereits Gespräche über die Preisvergabe im kommenden Jahr geführt. Mit einem solchen Großereignis – so hofft die „Art of Air“-Initiative – „wird unserer Atemluft endlich die ihr gebührende Aufmerksamkeit zuteil“.

Zweifacher Preisträger des AoAA – sowohl 2018 als auch 2019 – war Dr. Jibin Chi, Präsident der Channel Biomedical Group und Direktor der CHI Awakening Academy. Die „Art of Air“-Initiative honorierte damals mit der wiederholten Preisvergabe ganz bewusst die herausragende Forschungsarbeit des renommierten Wissenschaftlers und setzte ein deutliches Zeichen für die Wahrnehmung seiner neuen bahnbrechenden Erkenntnisse. Chi – seit diesem Jahr auch Mitglied der „Art of Air“-Jury – hat weltweit mit der ganzheitlichen Medizin bzw. der Translationalen Medizin (TM) zu tun, einem interdisziplinären Zweig der Biomedizin, die die drei Hauptsäulen „Forschung, Behand-

lung und Wissenschaft“ zusammenbringt, um eine Weiterentwicklung und Verbesserung der Prävention, Diagnose und Therapie zu fördern. Dabei geht es auch um eine Behandlungsmethode, die ganz nach dem Vorbild der Natur arbeitet und der Airnergy-Kur entspricht.

In seinem Vortrag „The Art of Air 2019: Eine Reise durch das Jahrhundert“ geht der international bekannte Forscher und Dozent auf den Zusammenhang zwischen Nobelpreis-Forschung und Airnergy-Wissenschaft ein. Dabei beleuchtet er auch die revolutionierenden Erkenntnisse der beiden Nobelpreisträger Dr. Corneille Heymans und Dr. Otto Warburg im Bereich der Sauerstoffmessung. Darüber hinaus vermittelt Chi im Rahmen seiner Ausführungen zum Thema „Nobelpreisforschung über den Kern des Lebens“ grundlegende Informationen über Photosynthese und Zellatmung.

Die wissenschaftlichen Erkenntnisse haben – so Chi – zu der eindeutigen Schlussfolgerung geführt, dass die Essenz des Lebens und die Zellatmung in drei Schlüsselementen liegen:

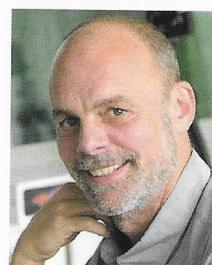
- Elektronenenergie aus dem Ursprung einer Lichtquelle
- Aktivierung von Sauerstoff, um eingelagerte Elektronenenergie freizuschalten
- Bildung von Wasser der 4. Phase infolge von Elektronengewinnung

Diesen wichtigen Kern der Photosynthese zu verstehen sei die Grundvoraussetzung für das Verständnis der Airnergy-Wissenschaft, die als Innovation des Jahrhunderts (1912–2012) ausgezeichnet wurde.

Die wesentlichen Aussagen in Dr. Jibin Chis Vortrag wurde vom Naturheilkunde Journal als Sonderdruck veröffentlicht. Er kann über den Airnergy-Kundenservice (Tel. 0800-8888821, E-Mail: info@airnergy.com) kostenlos angefordert werden.

Weitere Infos zum AoAA unter www.art-of-air.com

Presseinformation der AIRNERGY International GmbH



Guido Bierther,
Gründer Airnergy

Airnergy wurde selbst mehrfach ausgezeichnet. So erhielt das Unternehmen 2014 den erstmals verliehenen „Five Star Diamond GREEN Award“ der American Academy of Hospitality Sciences (AAHS).

unsere Atemluft, indem die unmittelbare Atematmosphäre auf elektrophysikalischem Weg ganz nach Vorbild der Natur, genauer gesagt: der gesundheitsfördernden Waldluft, frisch aufbereitet und neu belebt wird.

Die frisch aufbereitete Luftatmosphäre, die mit Hilfe einer leichten, bequemen Atembrille über einen Zeitraum von etwa 21 Minuten eingenommen wird (die dreimal wöchentliche oder die tägliche Anwendung hat sich über 20 Jahre bewährt), trägt somit dazu bei, allerlei Mangelerscheinungen des Körpers zu balancieren oder einem Energieabbau frühzeitig vorzubeugen; körpereigene Selbstheilungskräfte werden so eigenverantwortlich gestärkt. Mehrere Millionen Einzelanwendungen erfolgten seit Gründung des Unternehmers im Jahr 2000, wissenschaftliche Gutachten, Studien, Praxisbeobachtungen und zahllose Dankeschreiben aus aller Welt bestätigen den grundlegenden Nutzen der Airnergy-Vitalkur. Therapeuten sowie Mediziner empfehlen die Anwendung kurativ und berichten, dass die Patienten diese zeitgemäße Methode zum Energietanken gerne annehmen.

Für seine Entwicklung erhielt das Unternehmen selbst zahlreiche Auszeichnungen und Preise – u. a. den bislang nur ein einziges Mal vergebenen Jahrhundert-Preis „Century Award for Innovation“ der Jury des bekannten Fachmagazins Fitness Tribune, den erstmals verliehenen „Five Star Diamond GREEN Award“ der American Academy of Hospitality Sciences (AAHS) sowie den „Science-Award“ (Wissenschaftspreis) der IPO (International Prevention Organization).